

KREISSTADT SIEGBURG

Gesamtschule der Kreisstadt Siegburg - Zeithstr. 72 - 53721 Siegburg



Herzlich Willkommen

Info-Abend Wahlpflichtfach ab Stufe 6

Wahlpflichtbereiche der Gesamtschule Siegburg



Bedeutung für die Schullaufbahn

- **HAUPTSCHULABSCHLUSS (HA) NACH KLASSE 10**
- Das WP-Fach zählt als Nebenfach und muss mit mindestens „ausreichend“ bewertet werden.

Bedeutung für die Schullaufbahn

- **FACHOBERSCHULREIFE (FOR)**
- Das WP-Fach zählt wie ein Hauptfach (Mathematik, Deutsch, Englisch) und muss mindestens „ausreichend“ bewertet werden

Bedeutung für die Schullaufbahn

- **FACHOBERSCHULREIFE MIT QUALIFIKATION (FORQ)**
- Das WP-Fach zählt wie ein Hauptfach und man benötigt mindestens **befriedigende** Leistungen (ausreichende Leistungen müssen mit der Note „**gut**“ in einem anderen Fach dieser Fächergruppe ausgeglichen werden).

Bedeutung für die Schullaufbahn

- **ABITUR**
- Dafür braucht man eine **zweite Fremdsprache**. Die zweite Fremdsprache muss jedoch nicht zwingend in der Jahrgangsstufe 6 gewählt werden. Weitere Möglichkeiten ab Klasse 8 und ab Klasse 11.

Häufig gestellte Fragen

Ich habe in der Klasse 6 keine zweite Fremdsprache gewählt, kann ich trotzdem das Abitur machen?

Bis wann kann ich das WP-Fach wechseln, wenn sich herausstellt, dass ich eine falsche Wahl getroffen habe?

Können beim Wechsel des WP-Faches Probleme auftreten?

Für wie viele Jahre habe ich das WP-Fach gewählt?

Wer entscheidet über die Wahl des WP-Faches?

Wer kann uns helfen, wenn ich ein anderes Fach wählen möchte als meine Eltern?

Warum müssen meine Eltern bei der Wahl einen Erstwunsch und Zweitwunsch angeben?

Tipps für die Wahl

- Informiere dich genau über die **Inhalte und Ziele!**
- **Größtes Interesse** – geringsten Probleme!
- Tausche dich aus aber **entscheide selbst!**
- Wähle keine LehrerInnen **sondern Fächer!**
- **Absprache** mit deinen Eltern!
- **Beratungsangebot** durch LehrerInnen!

Wahlpflichtbereiche der Gesamtschule Siegburg



WP-Arbeitslehre:

- Hauswirtschaft/Wirtschaft
- Technik/Wirtschaft

Jahrgangsstufe 6/7

- Unterricht erfolgt epochal
- halbjährlicher Wechsel
- Schülerinnen und Schüler lernen beide Bereiche kennen

Inhaltsfeld 1: Ernährung und Märkte

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Lebensmittelgruppen
- Regionale Märkte im Lebensmittelbereich

Inhaltsfeld 2: Wohnen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Nachhaltigkeit im Haushalt
- Wohnung und Wohnungseinrichtung
- Wohnen in Gemeinschaft

Inhaltsfeld 3: Technische Geräte

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Geräte und Maschinen im Haushalt
- Aufbau technischer Geräte
- Materialien und ihre Herkunft
- Sichere Handhabung, Reinigung und Pflege
- Verbraucherinnen- und Verbraucherschutz

Inhaltsfeld 4: Produktionsprozesse

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Entwurf und Produktion von Bauelementen, Baugruppen und Geräten
- Fertigungsmaschinen
- Optimierung von Arbeitsprozessen
- Arbeitsschutz

Entscheidung für einen Schwerpunkt:

ab Klasse 8:

Hauswirtschaft/Wirtschaft

oder

Technik/Wirtschaft

**Arbeitslehre
(Hauswirtschaft/Wirtschaft)
Jahrgangsstufe 8 - 10**

**Inhaltsfeld 5: Gesundheit und
Ernährung**

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gesundheitsförderliche Lebensmittelauswahl und -zubereitung
- Eigenverantwortung bei der Gesundheitsförderung
- Finanzierung unterschiedlicher Lebensstile

Inhaltsfeld 6: Haushaltsmanagement

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Arbeits- und Aufgabenverteilung im Haushalt
- Familie und Beruf
- Rechtsgeschäfte im Alltag

Inhaltsfeld 7: Nachhaltigkeitsstrategien im Haushalt

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Textilien und Lebensmittel im Haushalt und in der Freizeit
- Upcycling
- Nachhaltigkeit in der Textil- und Lebensmittelindustrie
- Textil- und Lebensmittelhandel

Inhaltsfeld 8: Ernährung in unterschiedlichen Lebenssituationen und -phasen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Energie- und Nährstoffbedarf
- Nahrungsergänzungsmittel und Nahrungersatzmittel
- Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- Werbestrategien

Inhaltsfeld 9: Online-Ökonomie

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Digitale Märkte für Güter
- Online-Banking und Online-Zahlverfahren
- Urheber- und Nutzungsrecht bei digitalen Medien
- Kommunikations- und Multimediatechnik
- Datenschutz in privaten Haushalten und Unternehmen

Inhaltsfeld 10: Berufsorientierung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Berufsfelder in Haushalt, Technik und Wirtschaft
- Berufliche Qualifizierungsmöglichkeiten
- Berufliche Selbstständigkeit
- Rechte und Pflichten in Ausbildung und Beruf
- Arbeitszeitmodelle
- Partizipation und Mitbestimmung
- Einkommen und Steuern

Arbeitslehre
(Technik/Wirtschaft)
Jahrgangsstufe 8 - 10

Inhaltsfeld 5: Mobilität

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Transport- und Verkehrsmittel
- Antriebskonzepte
- Verkehrsbeeinflussung und -steuerung

Inhaltsfeld 6: Produktlebenszyklen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Roh- und Wertstoffgruppen
- Entsorgungskonzepte der Abfallwirtschaft

Inhaltsfeld 7: Bauen und Wohnen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Baustoffe und bautechnische Verfahren
- Entwurf, Gestaltung und Realisierung von Bauwerken
- Energieverbrauch von Wohnbauten
- Wohnungssuche und -finanzierung
- Ratenkäufe
- Rechtsgeschäfte im Alltag

Inhaltsfeld 8: Online-Ökonomie

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Digitale Märkte für Güter und Dienstleistungen
- Online-Banking und Online-Zahlverfahren
- Urheber- und Nutzungsrecht bei digitalen Medien
- Kommunikations- und Multimediatechnik
- Datenschutz in privaten Haushalten und Unternehmen

Inhaltsfeld 9: Berufsorientierung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Berufsfelder in Haushalt, Technik und Wirtschaft
- Qualifizierungsmöglichkeiten
- Selbstständigkeit
- Rechte und Pflichten in Ausbildung und Beruf
- Arbeitszeitmodelle
- Einkommen und Steuern

Welche Voraussetzungen sind nötig?

- Interesse an mathematischen, physikalischen und technischen **Fragestellungen**
- handwerkliches **Geschick** ist hilfreich, ist aber keine Voraussetzung.
- **Teamfähigkeit** aber auch eigenständiges Arbeiten
- **Disziplin** und **Ausdauer** bei der Arbeit

Planung und Herstellung eines Hochbeetes



Darstellen und Gestalten

Kunst

- bildsprachlicher Schwerpunkt

Deutsch

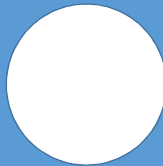
- wortsprachlicher Schwerpunkt

Musik

- musiksprachlicher Schwerpunkt

Sport

- körpersprachlicher Schwerpunkt



Körpersprachliche Ausdrucksformen

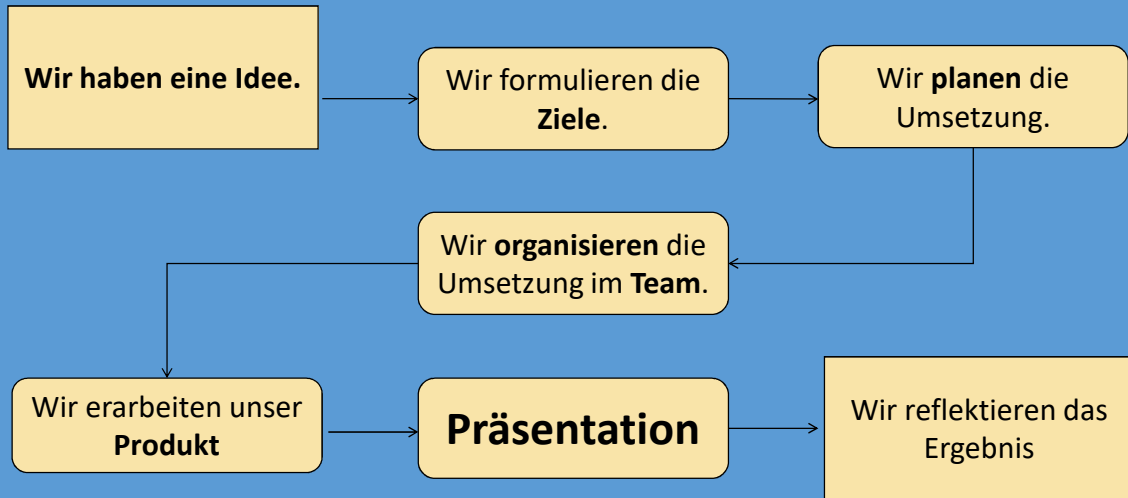
Bildsprachliche Ausdrucksformen

Musiksprachliche Ausdrucksformen

Progression der Kompetenzen

- **bis Ende Jahrgangsstufe 6**
Alleiniger Schwerpunkt liegt auf dem körpersprachlichen Bereich
- **bis Ende Jahrgangsstufe 8**
Jeder fachliche Bereich sollte ein Halbjahr lang Schwerpunkt der Arbeit sein
- **bis Ende Jahrgangsstufe 10**
Vernetzung der fachlichen Bereiche, komplexe Aufgaben:
differenziertes, zielgerichtetes, gut reflektiertes, selbstverantwortliches,
teamorientiertes, selbstkritisches Arbeiten

Eigenständige Projektarbeit in Klasse 10



Schriftliche Arbeiten (Klassenarbeiten)

- **Typ A Gestaltungsaufgabe mit schriftlicher Erläuterung und praktischer Darstellung:** Praktischer Aufgabenteil in Partner- oder Gruppenarbeit (bis 5 Personen) bei zeitlicher Ausweitung; schriftliche Erläuterung als Fließtext; differenzierte, individuelle Beurteilung durch Beurteilungsbögen und Videoaufnahmen
- **Typ B Bildsprachliche Gestaltungsaufgabe:** ein konkretes Produkt ist das praktische Ergebnis, das schriftlich erläutert werden muss (zeitliche Verlängerung auf insgesamt zwei Stunden möglich)
- **Typ C Schriftliche Konzeption einer Gestaltung:** Entwicklung und Begründung eines Gestaltungskonzeptes **oder** Rezeption einer eigenen oder fremden Gestaltung

Fachübergreifende Kompetenzen

Selbstvertrauen

Kreativität

Teamfähigkeit

Selbstorganisation

Bin ich geeignet?

Spaß am Umgang mit
Sprache und
Literatur???

Neugier und
Entdeckungslust?

Bereitschaft zur
Präsentation ?

Freude am kreativen
Gestalten?

Eigeninitiative?

kommunikativ?

William Shakespeare

Die ganze Welt ist eine Bühne und alle
Frauen und Männer bloße Spieler...

Französisch als 2. Fremdsprache

Gründe für die Wahl von Französisch

- Französisch wird weltweit von 500 Millionen Menschen gesprochen
- Französischsprachige Länder (Frankreich, Belgien, Schweiz, Luxemburg) sind beliebte Urlaubsländer und von Deutschland aus recht schnell zu erreichen

Gründe für die Wahl von Französisch

- Französisch ist nach Deutsch die Sprache der größten Sprachgruppe in der EU
- Französisch wird in vielen Ländern Afrikas gesprochen und ist eine der Staatssprachen Kanadas

Gründe für die Wahl von Französisch

- Frankreich ist der wichtigste Handelspartner Deutschlands → viele große und mittelständische Unternehmen benötigen Fachkräfte mit Französischkenntnissen
- Französisch verbessert Berufschancen
→ Englisch genießt die höchste Nachfrage in der Arbeitswelt, dann Französisch, danach Spanisch und Italienisch

Gründe für die Wahl von Französisch

- Französisch als „Brückensprache“
- Wer Französisch kann, kennt bereits grundlegenden Grammatik- und Wortschatzbereiche des Spanischen

Wie wird im Französischunterricht gelernt?

- Wichtigste Kompetenz: Sprechen
- → Rollenspiele, Dialoge, Bewertung der mündlichen Leistung (50%)
- Langsame Heranführung an das Schriftbild
- Schreibweise abweichend von der Sprechweise, wie im Englischen

Voraussetzungen

- Spaß am Sprachenlernen und Lust eine neue Kultur kennenzulernen
- Fleiß: Vokabeln müssen gelernt werden, wie im Englischen → Hinzu kommt die Konjugation der Verben (komplexer als im Englischen)
- Lernbereitschaft: kontinuierliches Lernen und die Bereitschaft noch eine Sprache (mit Vokabeln, Grammatik und Aussprache zu lernen)

Empfehlung

- Französisch fordert Lernzeit von Ihrem Kind → Besonders geeignet für Schülerinnen und Schüler, die bisher sicher in der Schule zurecht kommen und in den anderen Fächern gute Leistungen haben
- Wer bisher mit Deutsch und Englisch gut zurecht gekommen ist und keine Probleme mit der Rechtschreibung hat, wird auch Französisch erfolgreich lernen

Empfehlung

- Beobachtung: Schülerinnen und Schüler, die bereits mehrere Sprachen sprechen, finden schnell ins Französische

NATURWISSENSCHAFTEN

Als Wahlpflichtfach (WP)

Was hat mein Kind bisher in NW gelernt?

Die Themen Klasse 5:

- Mit Tieren leben
 - Mein Lieblingstier
 - Hunde
 - Katzen
 - Artgerechte Tierhaltung (am Bsp. Das Huhn)
 - Tiere im Winter

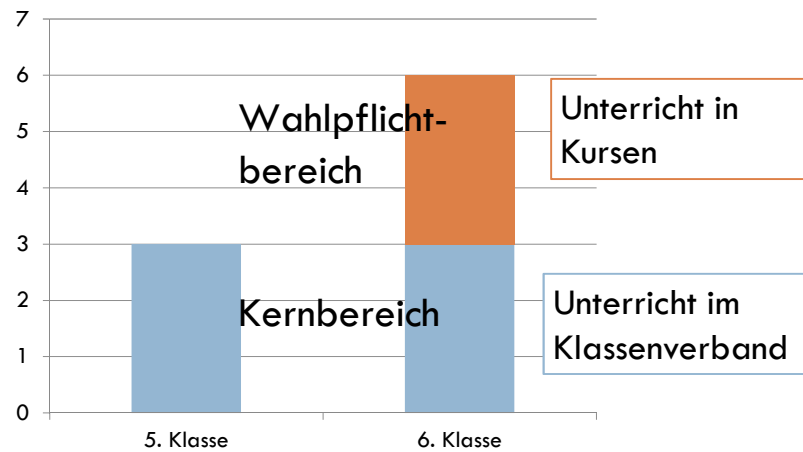
Was hat mein Kind bisher gelernt?

- Pflanzen
 - Aufbau einer Blütenpflanze
 - Aufbau einer Blüte
 - Von der Blüte zur Frucht
 - Samen werden zu Pflanzen
 - Ausbreitung von Pflanzen
 - ...

Welche Methoden wurden ausgebaut?

- Erstellen von Steckbriefen
- Gestalten von Plakaten
- Einfache Versuche durchführen
- Verstehen von Fachsprache

Wie viele Stunden NW hat mein Kind?



Was ist anders an WP-NW?

- Im WP- Unterricht werden Themen behandelt für die im Kernunterricht NW keine Zeit bleibt.
- Es werden häufig kleine und große Projekte durchgeführt
- In Gruppen experimentiert
- Arbeit am Computer:
 - ▣ Recherche,
 - ▣ Gestaltung von Präsentationen,
 - ▣ ...

Wie wird in WP gefördert?

Methodenkompetenz wird gefördert, durch:

- Experimentierkompetenz
- Freier Vortrag
- Präsentationen
- Erstellen von Referaten

Was lernt mein Kind in WP-NW?

Pflichtthemen in 6/7:

- Boden (z.B. Erstellung eines Baumtagebuchs)
- Farben (z.B. Experimente zu Licht und Schatten)
- Recycling (z.B. Das steckt in unseren Lebensmitteln)

Darüber hinaus kann der Lehrer
weitere Inhalte frei festlegen.

Wer sollte NW wählen?

- Hat ihr Kind Fragen zu Dingen in der Natur und Umwelt und sucht gerne selber nach Antworten?
- Ist ihr Kind praktisch veranlagt und tüftelt gerne, bis er oder sie eine Lösung gefunden hat?
- Kann er oder sie genau beobachten und konzentriert und sorgfältig arbeiten?
- Macht ihr oder ihm der bisherige NW-Unterricht Spaß?

→ Dann ist NW die richtige Wahl!

Was wäre wenn...?

- Ihr Kind hätte 6 Stunden NW in der Woche.
- Es würde eine vertiefte naturwissenschaftliche Förderung erhalten.
- Die Methodenkompetenz wird in den Bereichen Experimentieren und selbstständig Recherchieren ausgebaut.
- Er oder sie könnte auch später noch eine Fremdsprache wählen.